

## **Indikationsliste : Notfallpsychologischer Einsatz**

- › Betreuung von Einsatzpersonal nach belastenden Einsätzen
- › Betreuung von nahen Verwandten und Bezugspersonen nach einem Suizid
- › Betreuung von nahen Verwandten und Bezugspersonen nach einem Mordfall
- › Betreuung von nahen Verwandten und Bezugspersonen nach einem Unfalltod
- › Betreuung von nahen Verwandten und Bezugspersonen nach dem Tod eines Kindes unter dem 12.Lj
- › Betreuung von Vergewaltigungsopfern
- › Betreuung von Angehörigen nach Abtransport lebensgefährlich Verletzter
- › Betreuung von Angehörigen bei bzw. nach Reanimation
- › Betreuung von Personen, die im Rahmen Ihrer Berufsausübung einer extremen Belastungssituation ausgesetzt waren (Lehrer, ZugbegleiterInnen, Krankenpflegepersonal, etc.)
- › Betreuung von Personen die Schuld am Tod/Verletzung anderer haben
- › Betreuung von Augenzeugen eines extrem belastenden Ereignisses
- › Notfallpsychologische Betreuung im Zuge eines Großunfalls

Mindestens eine Gruppenintervention muss mit Personen, die im sozialen Umfeld arbeiten (Einsatzkräfte, Bundesheer, Krankenhauspersonal, MitarbeiterInnen von Betreuungsrichtungen und sozialen Einrichtungen, LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen, Priester, Seelsorger) erfolgen.

Erstellt von Binder-Krieglstein und Ritschel  
Juni 2011